

In einem Berliner Verlag ist der Posten eines ersten Gehilfen zum 1. Oktober, eventuell auch früher, durch einen unbedingt vertrauenswürdigem, in allen Verlagsarbeiten tüchtigen, auch mit der doppelten Buchhaltung vertrauten Herrn zu besetzen. Angebote mit Zeugn.-Abschr., Photogr. und Salär-Anspruch unter „Verlag 1805“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für sofort suche ich während der Saison als Leiter einer Filiale in einem grossen Badeorte einen tüchtigen Gehilfen für Sortiment mit Schreibmaterialienhandel.

Angebote erbitte direkt unter Beifügung von Zeugnisabschriften, Photographien und Gehaltsansprüchen.

Leipzig.

Gustav Brauns.

Zum Eintritt im September — spätestens 1. Oktober — suche ich für eine wissensch. Buchhandlung (und Antiquariat) in schöner süddeutscher Stadt einen jungen Gehilfen, der eben ausgelernt haben kann. Da derselbe nur mit dem Prinzipal zusammen arbeitet, so bietet diese Stellung für einen intelligenten und etwas selbständigen jungen Mann besonders günstige Gelegenheit zu allseitiger weiterer Ausbildung. Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sind Grundbedingungen. Angebote mit näheren Angaben (und möglichst mit Photographie) erbitte ich unter F. 377.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Infolge plötzlicher Erkrankung suche ich zu baldigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse aufweisen und an ernstes, fleissiges und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muss. Nur solche Bewerber wollen sich an mich wenden.

Dresden.

Alexander Köhler.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Zum Oktober sucht bewährte erste Kraft mit vorzüglichen Empfehlungen (Gymnasialprimaner, 35 Jahre alt), jetzt 10 Jahre in grösster Berliner Verlagsbuchhandlung tätig und sämtliche Verlagsarbeiten, Korrespondenz, Zeitschriftenwesen beherrschend, einen 1. Vertrauensposten mit auskömmlich Gehalt. Zuschriften u. $\#$ 1834 a. d. G.-St. d. B.-V.

Junger Buchhändler, 10 Jahre im Fach, Abiturient, mit allen einschlägigen Arbeiten des Buch- u. Kunsthandels vertraut, der französisch u. engl. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht zum 1. Oktober d. J. veränderungshalber Stellung. Prima-Zeugnisse u. Referenzen stehen zu Diensten. Angeb. u. Chiffre 1757 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für München.

Intell. Buchh. m. Ia-Ref. u. Zeugn. sucht u. besch. Anspr. i. Bayern z. 1. Okt. Stelle f. Auslieferg., Kontenführg. etc. Gef. Angeb. u. S. S. $\#$ 1826 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Frankreich — Schweiz — Belgien.

Tüchtiger Sortimentler, der franz. Sprache ziemlich mächtig, sucht zum 1. Oktober Stelle im Ausland, event. anfangs als Volontär. Angebote unter F. W. 1822 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München — Tirol — Schweiz.

Für meinen ersten Verlagsgehilfen, einen mit allen Verlagsarbeiten vertrauten und zuverlässigen Mitarbeiter, der die Herstellung und den Vertrieb seit 5 Jahren völlig selbständig leitet, suche ich zum 1. Oktober, ev. auch später oder früher, eine dauernde Stellung.

Ich kann den Herrn bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

München.

August Schupp.

Berlin.

Tüchtiger, gebildeter Buchhändler, evangel., der mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortimentes und Verlages vertraut ist, seit 15 Jahren in grösseren Firmen Deutschlands, der Schweiz und Frankreichs tätig war, gute französische und englische Sprachkenntnisse besitzt und bestens empfohlen wird, sucht für sofort Stellung in gutem Hause Berlins.

Gef. Angebote unter M. R. an die Pension des Ver. christl. junger Männer in Berlin W., Wilhelmstr. 34.

Sortimentsgehilfe, im Besitz guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht möglichst sofort Stellung. Gef. Angeb. unter G. L. an die Buchh. H. Golde in Charlottenburg.

Als Geschäftsführer, resp. Filialleiter sucht militärr., tücht. Buchhdl., Mitte 20er, zum 1. Okt. d. J. Lebensstellung. Suchender besitzt Prima-Zeugnisse und gew. Umgangsformen, erledigt selbständig sämtl. Arbeiten des Sortimentes u. d. Nebenbr., als Papier- u. Schreibwaren, Journal-Vesezirkel, Leihbibl. und hat ferner Fertigkeit in einfacher, doppelter u. Buchhdl.-Buchf., Korresp., Stenogr. u. Korr.-Les. Auf Wunsch. Kaution gestellt werden. Gef. A. mit Geh.-Ang. unt. X. Y. Z. 150 hauptpostl. Hannover erbeten.

Jüngerer Gehilfe sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Verlage, wenn möglich in Süddeutschland.

Angebote erbeten unter A. B. 29 Berlin W. 35.

St. Louis.

Jg., strebs., untern. Buchh. mit Gymn.-Bildg., z. Z. in grosser Buch- u. Kunsth. einer lebh. internat. Badestadt, sucht zum Herbst entspr. Stelle in St. Louis z. Welt-Ausstellg. Suchender ist flotter Verkäufer, in allen Zweigen d. Buchhandels u. verwandter Geschäftszweige bewandert, im Besitze guter engl. u. franz. Kenntn., Stenogr. u. musikal. Gef. Angebote befördert unter St. Louis $\#$ 1846 d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger, gebildeter Sortimentler, Sohn eines Buchhändlers, evangelisch, militärfrei, seit 1896 im Buchhandel tätig und momentan in noch ungekündigter Stellung als Geschäftsführer, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Anfang Oktober d. J. oder später anderweitig angenehmen Gehilfen-Posten.

Des Suchenden Hauptbedingung ist, eine dauernde Stellung verb. mit selbständ. Arbeit.

Derselbe wäre auch nicht abgeneigt, in kl. Sortim., wo er d. Herrn Prinzipal z. jed. Zeit auf gewissenhafteste vertreten würde, sich auf e. Reihe v. Jahr. einzugewöhnen. Gef. Angeb. a. d. Gesch. d. B.-V. u. A. S. $\#$ 1842 erbeten.

Zur Aushilfe für den Juli und August sucht junger Buchhändler Stellung bei mässigen Ansprüchen. Gute Empfehlungen vorhanden.

Gef. Angebote unter 1843 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentler, 20 Jahre alt, sucht Stellung im Sortiment od. Verlag. Gef. Angeb. u. 1845 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Am 8. Juli wird erscheinen und an die Abnehmer des ersten Quartalheftes in gleicher Höhe unverlangt expediert:

Novitäten des katholischen Buchhandels Zweites Quartalheft 1903

April—Mai—Juni.

Diejenigen kathol. Sortimentsfirmen, die dieses wirksame Vertriebsmittel noch nicht bezogen haben, bitte ich, vorläufig mit einer kleineren Partie einen Versuch zu machen. Vom ersten Quartalheft habe ich noch einige Hundert zur Verfügung, und werde ich, solange dieser Vorrat reicht, bei Neu- und Nachbestellungen nur beide Hefte zusammen liefern.

Bezugsbedingungen pro Quartalheft:

100 Explre. $\#$ 7.50; 75 Explre. $\#$ 6.—
50 Explre. $\#$ 4.50; 25 Explre. $\#$ 2.25.
10 Explre. $\#$ 1.50. Ausdruck der Firma $\#$ 1.—

Singulne Exemplare kann ich nicht liefern.

München, 2. Juli 1903.

E. v. Lama's Nachf. (S. Korff.)

Max John, Adressen - Verlag

Berlin W. 35,

Lützowstrasse 6.

Individuelle Adressen jeder Branche u. jedes Berufszweiges. In- u. ausländische Adressen. Ueberseeische Adressen.

Erste Referenzen aus Buchhändlerkreisen.

Kataloge gratis u. franko bitte direkt zu verlangen.

Fr. Foerster, Leipzig

(gegr. 1863),

empfehlte sich zur Uebernahme von Kommissionen unter kulantem Bedingungen.